

AQABAT-JABER, PEACE WITH NO RETURN?

AQABAT-JABER, PAIX SANS RETOUR?

von Eyal Sivan

Israel/Frankreich 1995 Betacam SP 61 Min. arab. OmU

Drehbuch: Eyal Sivan, Kamera: Nurith Aviv, Schnitt: Sylvie Pontoizeau, Produktion: Momento, Amythos, la SEPT ARTE, Produzentin: Armelle Laborie, Kontakt: mec film

Eyal Sivan wurde 1964 in Haifa geboren und wuchs in Jerusalem auf. Er verließ vorzeitig die Schule und fand eine Anstellung als Modelfotograf. 1985 kehrte er Israel den Rücken und emigrierte nach Frankreich. Seitdem hat er zahlreiche Dokumentationen gedreht und prestigeträchtige Preise erhalten. In seiner Arbeit setzt er sich mit Fragen der Erinnerungskultur in Israel, zivilem Ungehorsam und mit der Banalität des Bösen auseinander.

Filmografie (Auswahl)

1995 AQABAT-JABER, PEACE WITH NO RETURN?, 1996 BURUNDI UNDER TERROR; ITSEMBATSEMBA: RWANDA ONE GENOCIDE LATER, 1999 THE SPECIALIST (ex 24), 2003 ROUTE 181 – FRAGMENTS OF A JOURNEY IN PALESTINE-ISRAEL (Co-Regie: Michel Khleifi; ex 24), 2004 I LOVE YOU ALL, 2010 JAFFA – THE ORANGE'S CLOCKWORK (ex 24)

werkschau eyal sivan • dokumentarfilm

mo 14 nov 18.00 uhr

Murnau Filmtheater



Kann es zwischen Israel und Palästina Frieden geben, ohne dass es den palästinensischen Flüchtlingen erlaubt wird, in die Dörfer zurückzukehren, aus denen ihre Eltern geflohen sind? Das Recht auf Rückkehr der palästinensischen Flüchtlinge steht im Mittelpunkt des israelisch-palästinensischen Konfliktes. Und die Antwort auf diese Frage wird wesentlich die Zukunft des Nahen Ostens bestimmen. Wenige Kilometer von Jericho entfernt, wurde vor mehr als 50 Jahren das Flüchtlingslager „Aqabat-Jaber“ eingerichtet. Eyal Sivan besuchte dieses Lager nach der Evakuierung der Region durch die israelische Armee und sprach mit den dort lebenden Menschen. AQABAT-JABER, PEACE WITH NO RETURN? erzählt die Geschichte dieser palästinensischen Flüchtlinge und zeigt sie als exemplarisches Beispiel für alle heimatlosen und unerwünschten Personen.

The right of the Palestinian refugees to return to their villages, from which their parents had to flee, is at the heart of the Israeli-Palestinian conflict; the answer to this question will predominantly determine the future of the Middle East. Eyal Sivan visited one of these refugee camps the day after the evacuation of the region by the Israeli army. A few kilometres from Jericho and built 50 years ago, "Aqabat-Jaber" is today a refugee camp under Palestinian control. However, its inhabitants have not seen their status change. According to the peace treaty between Israel and Palestine, they are still refugees and cannot go back to their home villages. Can peace between Israel and Palestine be possible without the return of the Palestinian refugees to their homeland which has now become Israel?